



Kundenprofil

Moguntia Food Group

- Branche/Tätigkeitsbereich:
Lebensmittelhersteller
- Hauptniederlassung:
Mainz, Deutschland
- Gegründet: 1903
- Standorte: 10
- Anzahl Mitarbeiter: 700

Projektfakten

Verbindung aller Standorte mit dem Rechenzentrum sowie Betrieb eines stabilen Terminal-servers

Eingesetzte Hardware:

15x Multichannel VPN Router 300

5x Multichannel VPN Router 310

2x Multichannel VPN Hub 1000

2x Multichannel VPN Hub 2030

1x ADSL2+ Annex B Hotplug Modul

16x Fast Ethernet Hotplug Module

5x UMTS/LTE Hotplug Module

Projektstart: 2011

Zahl der angebundenen Standorte: 10

CASE STUDY

WELTWEIT VERNETZT

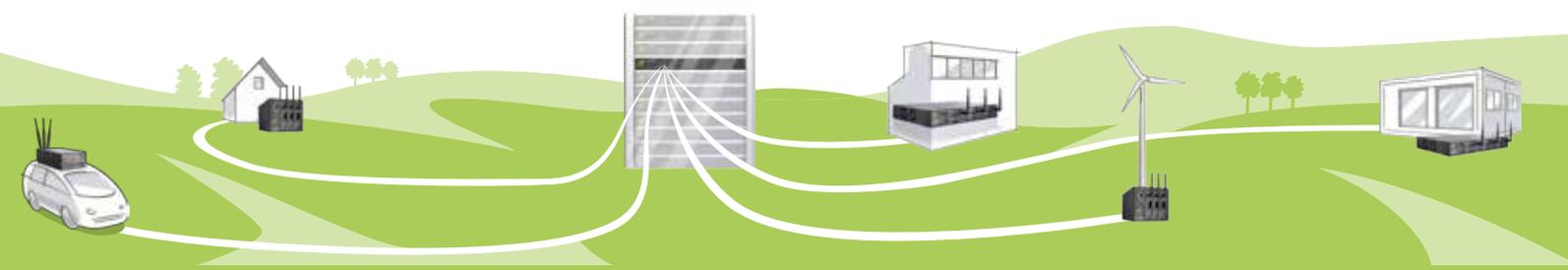
Als Gewürzmittelhersteller von Weltklasse wagt die Moguntia Food Group den schwierigen Spagat zwischen Tradition und Moderne. Althergebracht sind Unternehmensethik und Qualitätsansprüche, State-of-the-Art hingegen Rezepte und für die Produktion verwendete Technologie. Um jederzeit wettbewerbsfähig zu bleiben, hat die Moguntia Food Group schon früh in ihr Unternehmensnetzwerk investiert, um alle Standorte via Terminalserver verbinden zu können. Das ermöglicht auch eine zentrale Produktionssteuerung, welche wiederum eine rund um die Uhr zur Verfügung stehende hochsichere Internetanbindung zwingend voraussetzt. Dafür wandte sich die Moguntia Food Group an Viprinet.

VORTEILE DER VIPRINET-LÖSUNG

- Ausfallsicheres Internet rund um die Uhr
- Höchste Datensicherheit
- Einfache Anpassung an die Gegebenheiten vor Ort

DIE HERAUSFORDERUNG

Die Moguntia Food Group operiert international auf drei Kontinenten. Um jederzeit ländergenau Angebot und Nachfrage im Blick zu haben, hat das Unternehmen die Produktionssteuerung auf eine zentrale Server-Infrastruktur ausgelagert. Die älteren Standorte wurden schon früh zu einem Netzwerk zusammengefasst, jetzt galt es, auch die kleineren und neueren Standorte in dieses Netzwerk einzugliedern. Dabei sollte die Unternehmensanbindung vor allen Dingen ausfallsicher werden, denn die davor verwendete Technologie führte beim Ausfall des vor Ort verwendeten Internetzugangs zu Verbindungsabbrüchen und damit auch zu einer Unterbrechung des Produktionsprozesses. Neben einer Steigerung der Bandbreite und der geforderten Ausfallsicherheit sollte eine neue Anbindungslösung nicht zuletzt auch einfach skalierbar und kostengünstig sein.





„Mithilfe von Viprinet konnten wir nicht nur die Ausfallsicherheit unserer Anbindung signifikant erhöhen, sondern externe Mitarbeiter sehr einfach und trotzdem hochsicher mit dem Firmennetzwerk verbinden.“

Christian Hagemeier, Leiter Systemadministration
Moguntia Food Group

Moguntia | FOOD GROUP

UMSETZUNG

Zunächst wurden im unternehmenseigenen Rechenzentrum der Moguntia Food Group je zwei Multichannel VPN Hubs 1000 und 2030 als Viprinet Backbone-Infrastruktur installiert. Zug um Zug wurden dann die einzelnen Standorte auf Viprinet umgestellt, indem dort jeweils ein Multichannel Router 300 bzw. 310 installiert wurde. Diese Produkte wurden standardmäßig mit einem Ethernet-Modul und abhängig von den Gegebenheiten vor Ort zusätzlich mit ADSL- und gegebenenfalls mit UMTS/LTE-Modulen ausgerüstet. Später wurden auch die kleineren und neueren Standorte bereits von vornherein mit Viprinet-Routern bestückt, um sie einfach und flexibel in das Unternehmensnetzwerk einbinden zu können. Bei der Ersteinrichtung der Multichannel VPN Hubs im Rechenzentrum und der Installation des ersten Multichannel VPN Routers am ersten Standort wurde das Unternehmen zudem fachkundig vom Viprinet-Supportteam per Remote-Aufschaltung unterstützt.

ERGEBNIS

Durch die Umstellung der Netzwerkinfrastruktur auf Viprinet-Technologie konnte die Moguntia Food Group das hochgesteckte Ziel erreichen, ihre Internetanbindung erstmals wirklich ausfallsicher zu machen. Die Bündelung mehrerer Internetzugänge sorgt dafür, dass das Unternehmen jederzeit online ist und jeder Standort rund um die Uhr auf die zentrale Produktionssteuerung zugreifen kann. Zudem ist damit erstmals der Einsatz eines zentralen Terminalservers möglich geworden, wodurch sich der Workflow der Mitarbeiter entscheidend verbessert hat: Jeder hat an jedem Rechner an jedem Standort immer die Daten, die er zum Arbeiten benötigt. Gleichzeitig hat die Moguntia Food Group durch die in den Viprinet-Geräten verwendeten hochsicheren Verschlüsselungsverfahren sowie die Verteilung des Datenverkehrs auf unterschiedlichste WAN-Anbindungen die Sicherheit ihrer Unternehmensdaten signifikant erhöht. Auf diese Weise bleibt sich die Moguntia Food Group ihrem Leitsatz treu, althergebrachte Produktqualität mit State-of-the-Art-Technologie zu vereinen und somit ihre Konkurrenten weit hinter sich zu lassen.

